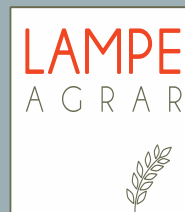


# SCHWEINEPRODUKTION IM JAHR 2030 — ZUKUNFTSVISIONEN EINER SCHWEINEMÄSTERIN

26. Rheinischer Schweinetag, 26. November 2019

Gesa Langenberg, Bockstedt



# AGENDA

- Vorstellung
- Aktuelle Situation und künftige Herausforderungen
- Rolle der Politik
- Chancen
- Vision 2030

# WER BIN ICH ?



- Bockstedt, Landkreis Diepholz
- 450 Jahre arbeitet meine Familie in der Landwirtschaft
- 2008-2013 Studium Agrarwissenschaften Göttingen & Valencia
- Seit 2013 “zurück in der Heimat”
  - Halbtagsjob politische Referentin ISN Damme
  - Arbeit auf unserem Betrieb
- 2017 Hofübergabe

# WAS MACHEN WIR ?

## Schweinehaltung



4.000 Tierplätze und Teilnahme an ITW seit 2015

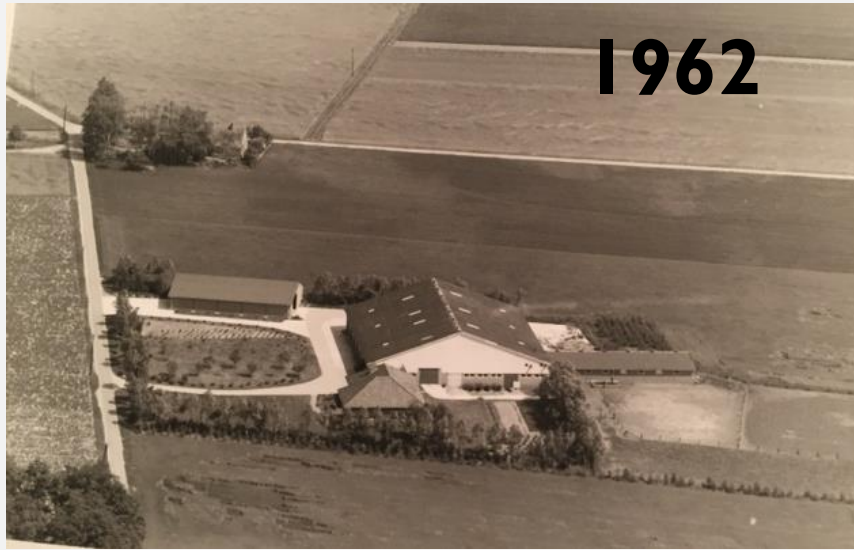


## Ackerbau



breite Fruchtfolge, Kartoffel als Schwerpunkt





**1962**



**1974**



**2017**

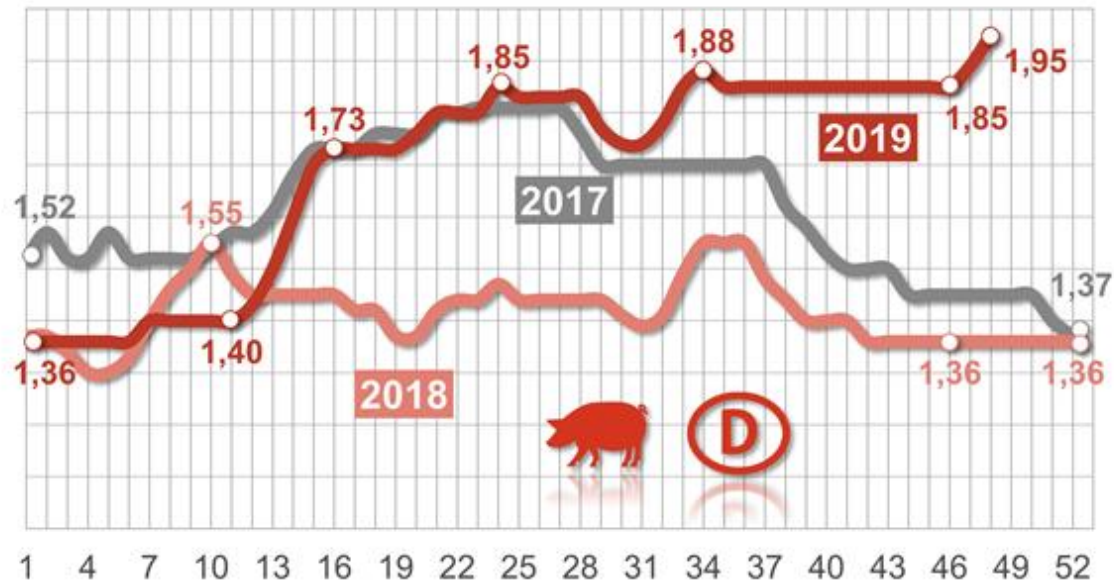


**2007**

# AKTUELLE SITUATION AM MARKT

## Schlachtschweinepreis steigt

Wöchentliche VEZG-Preisempfehlung der Handelsklasse E  
in Deutschland, in EUR/kg SG, ohne MwSt.



© AMI 2019/VF-159 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI; VEZG

- Hohes Preisniveau
- Nachfrage beim Schweinefleisch in Deu. sinkt
- auch weltweiter Rückgang von Konsum & Erzeugung

→ in anderen Teilen der Welt werden zunehmend  
Kapazitäten geschaffen

# “KLIMA” GEWINNT AN BEDEUTUNG



www.wn.de

- Politik unter Druck: **Klimaschutzgesetz** verabschiedet
- Derzeit ~7 % Treibhausgasemissionen aus der LWS  
(CO2 Äquivalente inkl. Methan und Lachgas)
- Bis 2030: Reduktion von 64 Mio. to CO2 Äquivalente auf ca, 50 Mio. to zu reduzieren.
- **NEC – 2030:** 29% weniger Ammoniak ggü. 2005
- → bodennahe & schnelle Ausbringung , gasdichte Lagerung der Gülle, Gülleaufbereitung, Abluftfilter, ressourceneffiziente Fütterung



# WEITERE HERAUSFORDERUNGEN UMWELTSCHUTZ

## Agrarpaket

- Insektenschutzprogramm → zunehmender Verzicht Glyphosat & Pflanzenschutzmittel
- Weniger Stickstoffeinträge

## TALuft

- Bund-Länder AG "Immissionsschutz & Tierwohl"
- Öffnungsklauseln der TALuft zu Tierwohlzwecken
- Novellierung Mitte 2020 erwartet ?

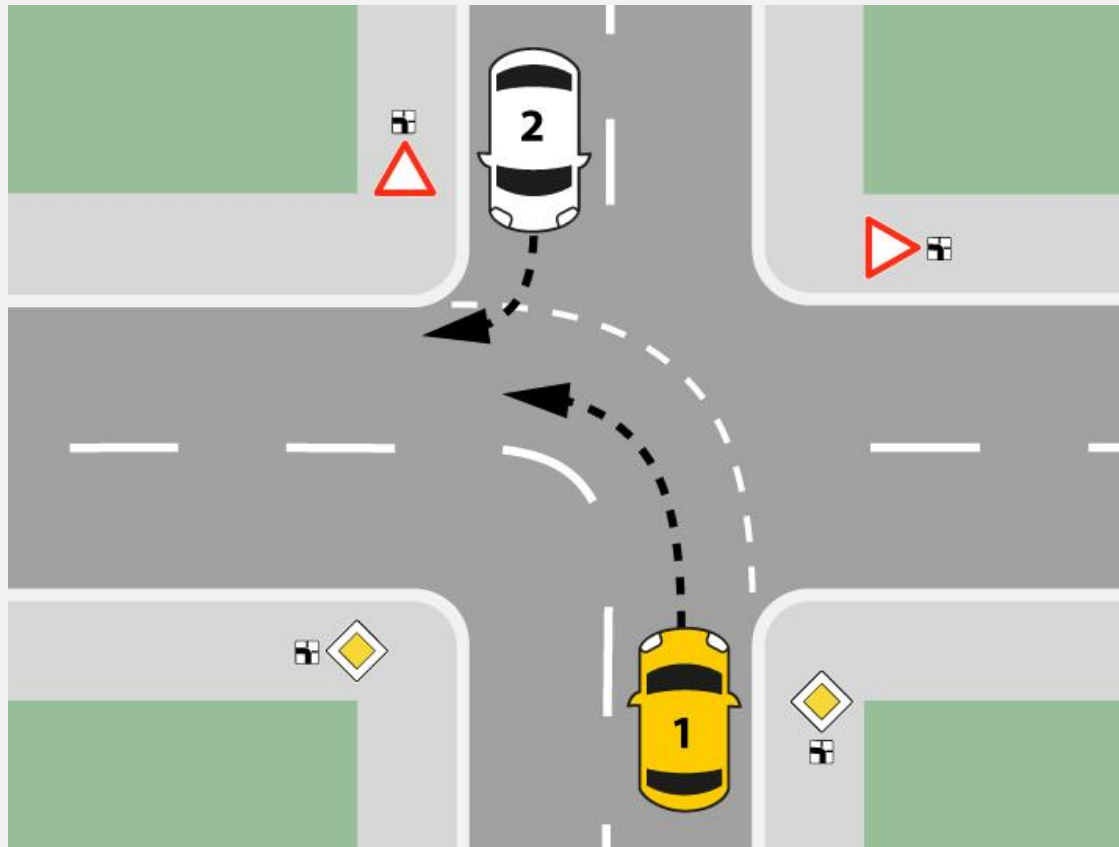
→ Weiterhin zunehmender Druck hinsichtlich der Reduktion von Ammoniak-/Lachgas-  
und Methanemissionen



# HERAUSFORDERUNGEN TIERSCHUTZ

- Raufutter und Beschäftigung
- Nicht-Kurative Eingriffe am Tier
- Außenklimareize
- Mehr Platz pro Tier
- Funktionsbereiche/ Buchtenstrukturierung
- Funktionale Merkmale in der Zucht (Gesundheit, Robustheit und Fitness)
- Tierschutzindikatoren

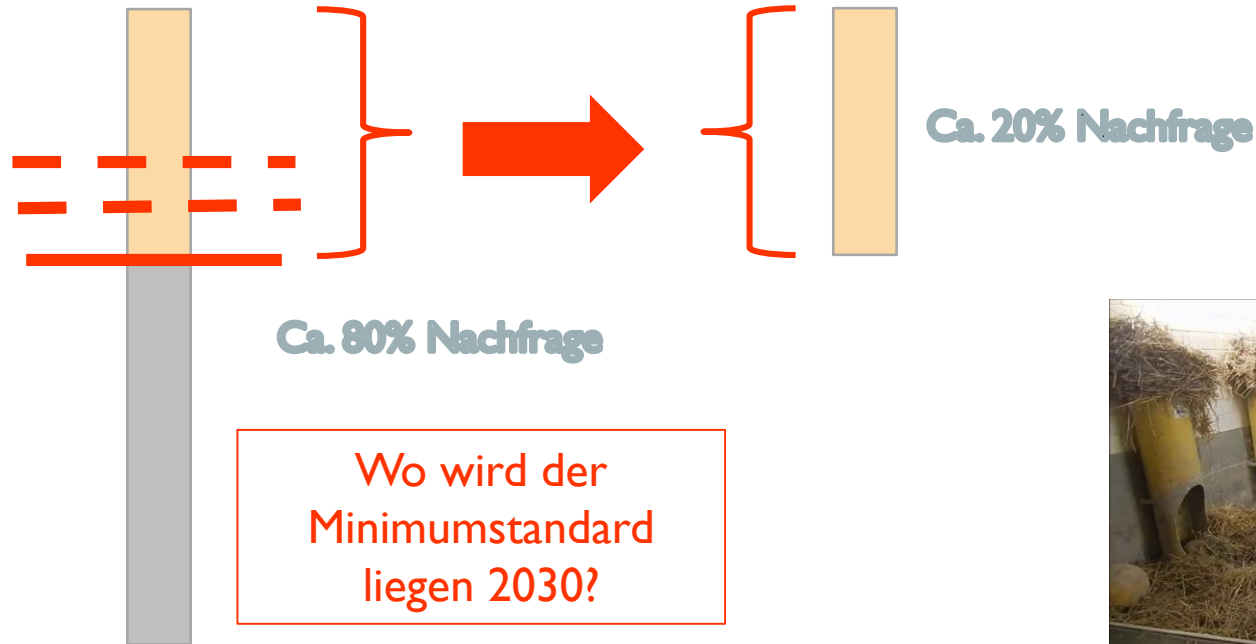
# ZIELKONFLIKTE WAS HAT VORFAHRT?



# TRANSFORMATION



www.shz.de



**Basis – Markt**

**Tierwohl - Markt**

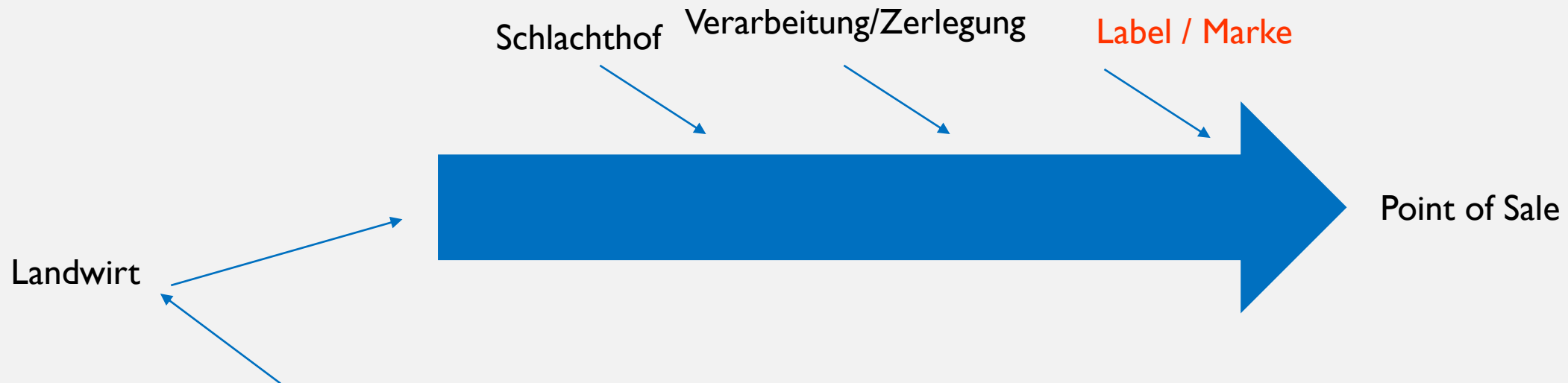


www.aktivstall.de

# ROLLE DER POLITIK

- Sozialverträgliche Gestaltung für Schweinehalter
- Nutztierstrategie → Planungssicherheit
- Koordination der Ressorts
- Freiwilliges Tierwohllabel?
- Herkunftskennzeichnung
- Finanzierungsstrategie
- Tierisches Protein

# CHANCEN



Stalleinrichter,  
Futterfirmen, Zucht,  
Tierarzt usw.

- Kommunikation innerhalb der WSK
- Kommunikation mit LEH und anderen Vermaktern,
- Digitalisierung als Hilfe
- Vertikale Integration möglich



## VISION 2030

- Bedürfnisse der Kunden sind vielfältiger
- Die Produktion von Schweinefleisch demnach auch
- Hochdiverse Agrarstrukturen
- Haltungs- und Herkunftskennzeichnung
- Agrar & Ernährungswirtschaft in der Mitte der Gesellschaft
- In vitro & vegetarische Substitute bis 2030 kein Ersatz für Schweinefleisch

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



GESA LANGENBERG

HÜNENHEIDE 3  
49406 BOCKSTEDT  
GESA@LAMPE-AGRAR.DE

